

# Spanisch als spätbeginnende Fremdsprache

## Gliederung

1. Spanien und Lateinamerika – Impressionen
2. Argumente für Spanisch als spätbeginnende Fremdsprache
3. Spanisch am Gymnasium Lappersdorf
4. Tipps für die Entscheidungsfindung

# Wo spricht man Spanisch?



Fortsetzung:

Kleines Quiz: Wie heißen die  
Länder und die Hauptstädte?



Außerdem: US-Bundestaat **New Mexico** (Santa Fe)  
und der assoziierte Freistaat **Puerto Rico** (San Juan)

## 2. Argumente für Spanisch als spätbeginnende Fremdsprache

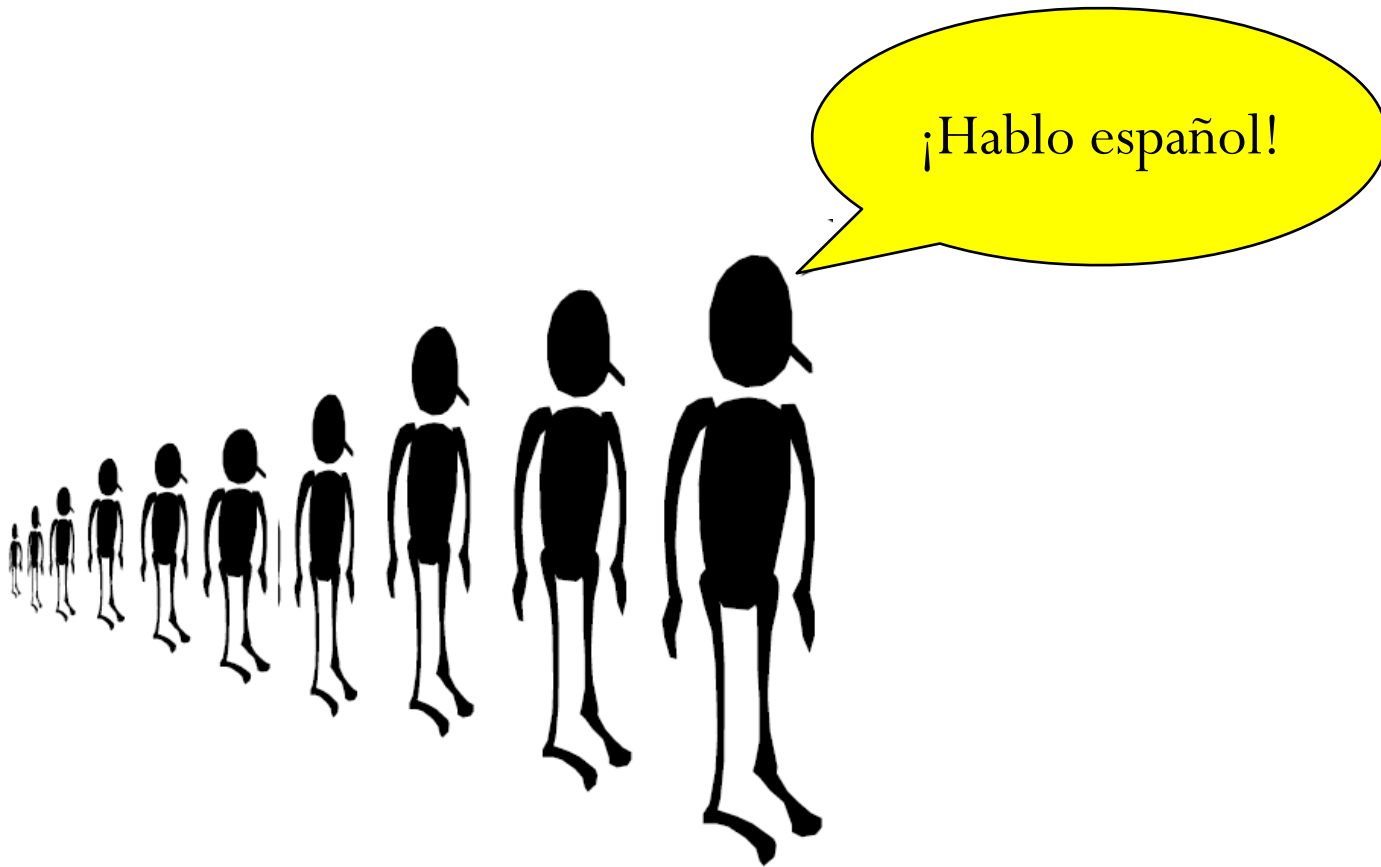
Spanisch ist die am vierthäufigsten gesprochene Sprache der Welt.

Position	Sprache	Sprecherzahl
1	Englisch	1.500 Millionen
2	Chinesisch	1.100 Millionen
3	Hindi	650 Millionen
<b>4</b>	<b>Spanisch</b>	<b>420 Millionen</b>
5	Französisch	370 Millionen
10	Deutsch	185 Millionen
20	Italienisch	70 Millionen

Zählt man nur die Muttersprachler, so sprechen sogar mehr Menschen Spanisch als Englisch.

In den USA gibt es allein 45 Millionen spanische Muttersprachler (Hispanics).

Jeder 10. Erdbewohner spricht Spanisch.



# Wirtschaftliche Beziehungen

## 1. Deutschland-Spanien

- Deutschland ist der zweitgrößte Handelspartner Spaniens nach Frankreich.
- In Spanien sind rund 1.100 dt. Firmen mit Tochtergesellschaften präsent.

## 2. Deutschland-Lateinamerika

- Der deutsche Außenhandel mit Lateinamerika ist in den letzten Jahren stärker als der gesamte deutsche Außenhandel gestiegen.
- vielfältige wirtschaftliche Beziehungen



## Deutsche Firmen in Spanien oder Lateinamerika, z.B.

SIEMENS



BASF  
The Chemical Company

Deutsche Bank



Volkswagen

## Spanische Firmen in Deutschland (Beispiele)



ZARA

O<sub>2</sub>

A Telefonía company



NH  
HOTELES

Freixenet

E  
endesaenergía

# 3. Spanisch am Gymnasium Lappersdorf

# Spanisch als spätbeginnende Fremdsprache

- Belegungsverpflichtung für drei Jahre, Abwählen von Latein/Französisch nach der 10. Jahrgangsstufe
- Jahrgangsstufe 11 (4 WS), 12 (3 WS) und 13 (3 WS); Möglichkeit eines P-Seminars
- Belegungspflicht für 4 Semester: keine 0 Punkte in Q12 und Q13
- Einbringen ins Abitur: min. 3 von 4 Halbjahresleistungen
- Abiturprüfung: Spanisch kann nur als mündliches Abiturprüfungsfach gewählt werden (alle vier Halbjahre werden dann eingebracht)

**NEU: Austauschprogramm mit Spanien (Fr. Reindlmeier)**

# Spanisch als spätbeginnende Fremdsprache

- starker Fokus auf Mündlichkeit
- Am Ende der 13. Jahrgangsstufe erreichen die Schüler die Stufe B1, im Bereich Leseverstehen B1+, des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens.

*„Am Ende der Jahrgangsstufe 13 beteiligen sich die Schüler an Gesprächen und Diskussionen und tragen Sachverhalte aus einem breiteren Themenspektrum flüssig und weitgehend frei vor.“ (Auszug LehrplanPLUS Bayern)*

Lehrwerk: ¡Adelante! (Klett-Verlag)

## ¡Adelante! 1 + 2

- auf Vorkenntnisse aus Englisch, Französisch und Latein wird zurückgegriffen
- altersgemäße Themen, auch mit beruflichem Bezug: z.B. *Mi barrio, Mi tiempo libre, Mi trabajo* usw.
- Verstärkter Fokus auf Mündlichkeit, aber auch Leseverstehen, Hör- / Hör-Sehverstehen und Mediation
- Interkulturelle Kompetenz und Landeskunde wird großgeschrieben: z.B. *Andalucía, Perú, México, Galicia* usw.

# 4. Tipps für die Entscheidungsfindung

# Soll ich? Besser nicht?

Folgendes gilt es zu bedenken: schnelles und steiles  
Voranschreiten des Lehrplans

→ Voraussetzungen: besonderes Interesse an Sprachen und hohe  
(eigene!) Motivation



# Aber auch: Chance auf Neustart (frühere Versäumnisse)

## Zusammenfassung:

- Spanisch als **Alleinstellungsmerkmal** gegenüber dem Englischen auf dem Arbeitsmarkt
- globaler Wunsch nach **multilingualen** Kompetenzen im 21. Jhd.
- Vorteil eines Abiturs mit **zwei modernen** Fremdsprachen
- **spanische Kultur** im Alltag

**JA** zu Spanisch als spätbeginnende Fremdsprache, wenn ...

- ... es Freude macht, **Sprachen zu lernen**.
- ... man offen für Neues ist und sich für **fremde Kulturen** interessiert.
- ... **Berufe in internationalen Bereichen** anstrebt